

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratentell verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10
Druck: Tyrolla Landeck Malsersstraße 15

Nr. 31

Landeck, den 29. Juli 1972

27. Jahrgang

Landecks Schinachwuchs in großer Form

Vor einiger Zeit hielt der Tiroler Skiverband seine Bezirksversammlung für den Bezirk Landeck ab. Bezirksvertreter Tamerl Sepp konnte die Vertreter von 12 Vereinen, den Vertreter des ASVO, Herrn Manfred Gasser, den Vizepräsidenten des Tiroler Skiverbandes, Herrn Fahrner Franz, sowie den Jugendwart des Tiroler Skiverbandes, Herrn Kurz, begrüßen.

Tamerl berichtete über das Programm des vergangenen Sommers und des Winters. Er konnte dabei mit gutem Gewissen sagen, daß die Leistungen der Bezirksläufer recht erfreulich sind. Die Mitglieder der Schüler- und Jugendklasse haben sich bei den Rennen der vergangenen Saison recht brav geschlagen. Der Bezirksvertreter dankte in diesem Zusammenhang den Jugendlichen, die neben ihren schulischen Belangen noch die Trainingsstunden und den Rennlauf sich aufbürden und somit auf einen großen Teil ihrer Freizeit verzichten. Tamerl erwähnte unter anderem auch, daß die Erfahrung zeige, daß gute Läufer, die mit Liebe dem Rennsport huldigen, auch in der Schule recht gute und brauchbare Leute sind. Besonderer Dank erging auch an die Vereine und an die Eltern, die oft mit Schwierigkeiten bei der Unterstützung des Rennlaufes der Kinder und Jugendlichen konfrontiert werden.

Tamerl berichtete weiter über das im vergangenen Sommer durchgeführte Trockentraining, über die wertvolle Aufbauarbeit von Trainer Toni Tiefenbacher und über die nachfolgenden Schneetrainingskurse in St. Anton und Galtür. Der Bezirksvertreter besprach sodann die Rennerfolge der Läufer des Bezirkes Landeck in der abgelaufenen Wintersaison. Es darf gesagt werden, daß die im Bezirk Landeck veranstalteten Rennen bestens organisiert waren und überwiegend klaglos abgewickelt werden konnten. Er kritisierte an dieser Stelle

die nach seiner Meinung zu spät bekanntgegebene Absage der Veranstaltung in Nauders und lobte die von kleinen Vereinen geleistete Arbeit.

Obwohl Landeck bei den Schülern den größten Kaderanteil von den Bezirken stellt, ist zu bedauern, daß bei weiblichem Nachwuchs keine wirklichen Talente zu finden sind. Tamerl ersuchte daher alle Vereine, besonderes Augenmerk auf junge talentierte Mädchen zu richten und er werde bestrebt sein, diese im Rahmen des Bezirkes besonders zu fördern. Diese Förderung garantiert allen, daß im Sommer Ski- und Trockenkurse durchgeführt werden und dadurch die Jugendlichen beste Vorbereitung erhalten, um im harten Konkurrenzkampf zu bestehen. Das größte Problem, so erläuterte Tamerl, stelle die Finanzierung aller dieser Kurse dar. Es wurde daher beschlossen, alle Verkehrsvereine, Gemeinden und Unternehmer um Unterstützung zu bitten. Die Bezirksstelle hofft auf Unterstützung der Obgenannten, damit unsere Bezirksskijugend dementsprechend gefördert und trainiert werden kann.

Derzeit wird bereits ein Sommerskitrainingskurs in der Silvretta abgehalten. Unter der Leitung von Trainer Tiefenbacher Toni wurden vom 16. bis 22. Juli ungefähr 30 Teilnehmer in dem Gebiet der Saarbrückner Hütte auf den kommenden Rennwinter vorbereitet.

Landeck wird im kommenden Winter drei internationale Veranstaltungen durchführen. Es sind dies die Tiroler Alpinen Skimeisterschaften in Landeck, das Kandaharrennen in St. Anton und die Meisterschaft um die Silvrettatrophäe in Ischgl.

Die Schüler und Jugendlichen konnten im vergangenen Rennwinter recht gut abschneiden.

Bei den Bezirksschülermeisterschaften in Serfaus am 6. Jänner 1972 erreichten Kirschner Elfriede aus Landeck und Raggl

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

Sparen kann man so und so. Wie Sie richtig sparen, sagt Ihnen der erfahrene Fachmann vom heimischen Bankinstitut! Wir zeigen Ihnen den WEG ZUM ERFOLG!

Bernhard aus Serfaus den Titel eines Bezirksschülermeisters. Bezirksjugendmeister der Bezirke Landeck — Imst — Reutte wurde Wolfram Pepi vom SC Arlberg, Bezirksjugendmeisterin Mattle Christl vom SC Galtür.

Bei den OSV-Schülertestrennen in Lermoos gab es einige Plätze unter den ersten zehn für die Läufer des Bezirkes Landeck. Kirschner Elfriede wurde Tiroler Schülermeisterin und Raggl Bernhard Tiroler Schülermeister im Torlauf bei den Rennen in Galtür. Mall Emil sicherte sich den Titel eines Tiroler Schülermeisters im Riesentorlauf.

Die Teilnahme an der Österreichischen Schülermeisterschaft in Waidhofen an der Ybbs brachte ebenso Erfolge für die Bezirks-Landecker Skiläufer. Im Riesentorlauf errang Raggl Bernhard den Titel des Österreichischen Schülermeisters, Mall Emil sicherte sich den zweiten Platz. Im Torlauf war wiederum Raggl Bernhard erfolgreich und wurde auch dort Österreichischer Schülermeister. Bei einem Fisrennen im Zillertal belegten Raggl Bernhard und Mall Emil im Torlauf die ersten beiden Plätze, im Riesentorlauf erreichten sie Rang drei und vier. Der Umstand, daß Mannschaften aus Deutschland, aus der Schweiz, aus Jugoslawien, Liechtenstein, Holland und Frankreich teilgenommen haben, unterstreicht die Erfolge der Läufer aus dem Bezirk Landeck.

Es wurden hier nur jeweils die Gewinner der einzelnen Bewerbe aufgezählt, es muß aber auch berichtet werden, daß eine Reihe guter Läufer unseres Bezirkes im Vorderfeld der Plazierungen aufgeschienen waren.

Während dieses Trainingskurses auf der Saarbrücknerhütte fanden mehrere Testrennen statt, bei denen sich die Läufer des Skiklubs Landeck ganz hervorragend in Szene setzen konnten.

Ergebnisse: Donnerstag, 20. Juli - Riesenslalom, Schüler weibl.

1. Paschinger Silvia 69,1 - Skiklub Landeck
2. Wolf Irene 74,7 - Skiklub Flirsch

Schüler männl.: 1. Weiskopf Hubert 66,6 - Skiklub Ldk.

2. Abler Paul 66,9 - Skiklub Landeck
3. Falch Peter 67,0 - Skiklub Pettneu
4. Brayla Roland 69,6 - Skiklub Serfaus
5. Zangerl Rainhard 69,6 - Skiklub See
6. Agerer Manfred 72,3 - Skiklub Landeck

Freitag, 21. 7. - Slalomtestlauf, Schüler weibl.:

1. Paschinger Silvia 74,0 - Skiklub Landeck
2. Wolf Irene 83,5 - Skiklub Flirsch
3. Drexl Gudrun 83,6 - Skiklub Landeck
4. Paschinger Jutta 84,9 - Skiklub Landeck
5. Schweisgut Karoline 88,8 - Skiklub Landeck

Schüler männl.: 1. Abler Paul 72,8 - Skiklub Landeck

2. Brayla Roland 74,0 - Skiklub Serfaus
3. Zangerl Reinhard 76,4 - Skiklub See
4. Agerer Manfred 77,5 - Skiklub Landeck
5. Hohenegger Toni 79,6 - Skiklub Serfaus
6. Agerer Helmut 80,5 - Skiklub Landeck
6. Kathrein Hubert 80,5 - Skiklub Fiss

Samstag, 22. 7. - Slalomabschlußrennen, Schüler weibl.:

1. Wolf Irene 81,6 - Skiklub Flirsch
2. Schweisgut Karoline 85,3 - Skiklub Landeck
3. Tamanini Beatrix 87,3 - Skiklub Landeck

Schüler männl.: 1. Weiskopf Hubert 71,8 - Skiklub Ldk.

2. Abler Paul 72,1 - Skiklub Landeck
3. Brayla Roland 72,6 - Skiklub Serfaus
4. Falch Peter 73,7 - Skiklub Pettneu
5. Kathrein Hubert 80,2 - Skiklub Fiss

Diese Ergebnisse lassen die intensive Arbeit innerhalb des Skiklubs Landeck erkennen und berechtigen zu den schönsten Hoffnungen für die Zukunft.

Unsere neuen Erdenbürger

In Zams wurden geboren:

- am 1. Juni eine Annemarie Irma dem Fliesenleger Richard Lechleitner und der Hedwig Maria geb. Thurner, Landeck, Perjen, Römerstraße 41;
- am 2. Juni eine Birgit dem Kellner Franz Hairer und der Gerlinde geb. Prantl, Fließ, Piller 28;
- am 3. Juni eine Rita Irmgard dem Maurer Robert Gottlieb Schranz und der Martha Maria geb. Thöni, Tösens 124; ein Andreas dem Maschinist Adolf Ladner und der Johanna geb. Schweighofer, Ischgl 98; eine Helene Veronika dem Oberbauarbeiter Josef Zangerl und der Agnes geb. Traxl, Flirsch 239;
- am 6. Juni eine Sabine dem Verkäufer Hubert Fraina und der Ida geb. Juen, Kappl 208; ein Thomas Alois dem Zahn-techniker Werner Hammerle und der Maria Luise geb. Wernig, Serfaus 9 a;
- am 7. Juni eine Karin Olga dem Beamten Heinrich Wolf und der Rosmaria geb. Somnavilla, Zams, Innstraße 17;
- am 8. Juni eine Natalia dem Arbeiter Hans Dieter Regensburger und der Christl geb. Pelikan, Landeck, Ulrichstraße 34; ein Martin dem Zollwachebeamten Albert Karl Mitteregger und der Martha Maria geb. Resinger, Pfunds Nr. 249;
- am 9. Juni ein Markus dem Seilbahnangestellten Josef Donatus Falch und der Johanna Maria geb. Schallhart, Pettneu 44;
- am 10. Juni eine Erika Maria dem Maurer Erich Alois Mungenast und der Hilda geb. Juen, Strengen 183;
- am 11. Juni ein Kurt Alois dem Maurer Alois Ladner und der Imelda geb. Juen, See, Au 119; ein Hannes dem Lokführer Gerhard Franz Schultus und der Sonja geb. Hechenblaickner, Landeck, Salurner Straße 8; eine Margit dem Arbeiter Ferdinand Josef Achenrainer und der Gertrud geb. Haslwanter, Ried 119; ein Roland Norbert dem Arbeiter Edelbert Walter und der Irmgard geb. Ladner, Galtür 8;
- am 13. Juni eine Claudia dem Tischler Egon Johann Vitroler und der Bernadette geb. Gotsch, Pfunds 288;
- am 15. Juni eine Astrid dem Elektriker Hartmuth Oberlechner und der Aloisia geb. Ladner, See 153;
- am 16. Juni ein Alfons dem Beamten Alfons Haider und der Heidemarie geb. Grünauer, Landeck, Ulrichstraße 3;
- am 17. Juni eine Andrea dem Vertragsbediensteten Friedrich Gastl und der Anna Elisabeth geb. Schranz, Landeck, Kreuzbühelgasse 37; eine Sandra Maria dem Koch Werner Franz Heiseler und der Rosmarie geb. Oberhofer, Stanz Nr. 61;
- am 19. Juni eine Daniela dem Volksschuldirektor Ferdinand Pöll und der Rosa geb. Lentsch, Feichten 80;
- am 20. Juni ein Erich dem Kraftfahrer Paul Walzthöni und der Johanna geb. Haslwanter, Kauns 44; eine Elke Angela dem Schlosser Reinhart Josef Abler und der Angela Elisabeth geb. Sprenger, Landeck, Lötzweg 14;
- am 21. Juni eine Angelika dem Tischler Othmar Hiesel und der Margareta geb. Matt, Strengen 82; eine Dagmar Maria dem Bediensteten Alfons Kössler und der Isolde geb. Jenewein, Stanz 93;
- am 22. Juni ein Stefan dem Tischler Karl Stecher und der Maria Anna geb. Köhle, Pfunds 256; ein Viktor dem Arbeiter Nuo Berisaj und der Dijela geb. Ljuncaj, Landeck, Bruggfeldstr. 44; ein Robert dem Zimmermeister Josef Zangerl und der Ehrentraut geb. Siegele, Kappl 303;
- am 23. Juni eine Sonja Maria dem Tischler Walter Penz und der Anna geb. Huter, Feichten 88; ein Alfred dem Bag-

- gerfahrer Anton Pöder und der Amalia geb. Sonnweber, Ladis 54;
- am 24. Juni ein Fridolin dem Zimmerer Karl Knabl und der Christina geb. Neuner, Fließ 108;
- am 25. Juni eine Margaretha Maria dem Landwirt Johann Juen und der Anna geb. Zauser, Kappl, Birchegg 206;
- am 26. Juni ein Herbert dem Landwirt Pfeifer Franz Josef und der Erna Maria geb. Wolf, Kappl, Mühlele 87; eine Astrid Maria dem Maschinist Albert Stark und der Maria Aloisia geb. Hauser, Kappl, Brandau 259; ein Arthur dem Tischler Johann Burger und der Sabina geb. Zangerl, See, Habigen 22;
- am 27. Juni eine Dagmar Maria dem Betriebsleiter Nikolaus Walter und der Herta Rosa geb. Spiß, Galtür 31 b; eine Alexandra dem Ingenieur Alfred Juen und der Elfrieda Theresia geb. Ladner, Flirsch 166.

In Innsbruck wurden geboren:

- am 17. Juni 1972 ein Michael Ulrich Armin dem Dekorateur Ulrich Ahlborn und der Marianne geb. Kogoj, Landeck, Perjenerweg 4;
- am 28. Juni 1972 eine Simone dem Kraftfahrer Walter Kofler und der Christine geb. Thurnes, Landeck, Innstraße 34;
- am 11. Juli ein Thomas dem Fahrdienstleiter Ludwig Leitner und der Herta geb. Staggl, Landeck, Lötzweg 9.

Rezept für's Überleben: Vor dem Überholen überlegen!

Trommelfeuer der Massenmedien gegen gefährlichste Unfallart — Alle Benzinfirmen unterstützen KfV-Aktion

„Überlegen — Überholen — Überleben“. Mit diesem „Leitmotiv“ des Schwerpunktprogramms in den Monaten Juli und August werden nun die Autofahrer auf Österreichs Straßen hunderttausendfach konfrontiert.

Wie bekannt, führen seit über einem Jahrzehnt die zuständigen Behörden des Bundes und der Länder, die Verkehrsexekutive und das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) das Schwerpunktprogramm gemeinsam durch. Im Zuge einer tiefgreifenden Reform wurde dem KfV die Koordination aller damit zusammenhängenden Maßnahmen übertragen, die eine verstärkte Wirkung erwarten lassen.

Neben dem jeweils massierten Einsatz der Verkehrsexekutive gehören zu diesen Maßnahmen vornehmlich publizistische. Diese sind für das eben anlaufende Schwerpunktprogramm „Überholen“:

- 10 Fernsehspots von jeweils etwa 30 Sekunden Dauer
- DIA-Einschaltungen im TV
- 10 parallel dazu angelegte Textsendungen in „Autofahrer unterwegs“
- Entsprechende Durchsagen, Statements und Reportagen in allen Programmen des Hörfunks bzw. aus den Länderstudios
- Artikelserien für die Presse, die über die Verkehrsreferenten der Landesregierung verteilt werden



- Maternsätze für Tages- und Wochenzeitungen sowie Zeitschriften
 - 300.000 Handzettel mit themengebundenen Informationen (verteilt durch Beamte der Verkehrsexekutive, durch die Kraftfahrerorganisationen, durch den Österreichischen Mopedfahrerklub und durch Angestellte des KfV)
 - 3500 Plakate mit dem Schwerpunktslogan (ausgehängt in den Stützpunkten und Schalerräumen der Kraftfahrerverbände, der Versicherungen usw.)
 - Einsatz von 50 Sandwichmännern in den Ballungsräumen des Straßenverkehrs der Bundeshauptstadt.
- Erstmals haben sich alle in Österreich vertretenen Mineralölgesellschaften bereit erklärt, den Aushang der Schwerpunktplakate an ihren Tankstellen nicht nur zu gestatten, sondern tatkräftig zu fördern.

Herzlich willkommen beim Musikfest in Zams

Festprogramm:

Freitag, 4. August 1972:

- 20.00 Uhr: Festeröffnung durch den Herrn Bürgermeister Walter FRAIDL
- 20.15 Uhr: Tirolerabend mit dem Trachtenverein „D'Sprugger“ aus Innsbruck u. den Original „Tiroler Spitzbuam“. Anschl. Tanz bis 24 Uhr.

Samstag, 5. August 1972:

- 16.00 Uhr: Konzert der Schützenkapelle Holzheim-Ulm
- 17.00 Uhr: Zum Tanz spielt das „Montafoner Quintett“
- 20.00 Uhr: Konzert der Salinenmusik Solbad Hall - Tirol
Leitung: Landesverb.-Kpm.-Stellv. Alois Fintl
Anschließend Tanz bis 24 Uhr

4.-6. August 1972 - Festzelt beim Gasthof Haveis

Sonntag, 6. August 1972:

- 10.30 Uhr: Frühschoppenkonzert der Schützenkapelle Holzheim-Ulm
- 14.00 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck
Leitung: Bezirkskapellmeister Luis Wille
- 16.00 Uhr: Zum Tanz spielen die Original „Tiroler Spitzbuam“
- 20.00 Uhr: GROSSER UNTERHALTUNGS- und TANZ-ABEND mit den „VILLER SPATZEN“ mit der Meisterjodlerin Waltraud Steidl und dem Humoristen H. Luttinger. Leitung: H. Lener
Ende 24 Uhr
Programmänderung vorbehalten!

Vergleiche mit schwerpunktmäßigen Maßnahmen im Ausland fallen — zumindest was die Streubreite des Programmes ausmacht — eindeutig zugunsten Österreichs aus. Dies ist eine Tatsache, die den Initiatoren die berechtigte Hoffnung läßt, daß die Optimierung der Aktivitäten auch einen maximalen Einfluß auf die Verkehrsteilnehmer gewährleistet.

Standesamt Landeck

Eheschließungen

- am 2. 6. 72 der Landmaschinenmechaniker Dieter Emil Bäuerle, wohnhaft Burgstetten, Kirschenhardthof 26, und die Haustochter Elisabeth Wedner, Flirsch 66;
- am 2. 6. 72 der Taxifahrer Karl Plangger, Tösens 39, und die Köchin Stefania Josefa Platzgummer, Tösens 39;
- am 2. 6. 72 der Student der pädagogischen Akademie Walter Josef Schöpf, Wens, Unterdorf 20, und die Telefonistin Ingeburg Johanna Koschmieder geb. Pfisterer, Landeck, Venetweg 3;
- am 9. 6. 72 der Elektriker Walter Andreas Mikschl, Landeck, Perfuchsberg 26, und die Büroangestellte Hannelore Fuchsberger, Landeck, Lötzweg 16;
- am 9. 6. 72 der Hilfsmonteur Siegfried Josef Gosch, Grins, Graf 125 a, und die Hausgehilfin Maria Aloisia Pittl, Zams, Bruckfeldweg 34;
- am 16. 6. 72 der Schlosser Herbert Julius Walch, Landeck, Römerstraße 9, und die Schneiderin Eleonore Gasteiger, Wörgl, Schubertstraße 7;
- am 16. 6. 72 der Dachdeckergehilfe Wilfried Werner Scheffknecht, Landeck, Obere Feldgasse 7, und die Küchengehilfin Ingrid Müller, Landeck, Kreuzbühelgasse 4;
- am 16. 6. 72 der Verkäufer Bruno Oskar Mungenast, Landeck, Salurner Straße 4, und die Sparkassenangestellte Theresia Maria Zangerl, Zams, Pfarrgasse 3;
- am 23. 6. 72 der Landwirtssohn Peter Paul Raggl, Landeck, Perfuchweg 32, und die Serviererin Klara Maria Auer, Tobadill 51;
- am 23. 6. 72 der Tischlermeister Karl Sigmund Weiskopf, Pians 43, und die Haustochter Josefa Walter, Galtür 46;
- am 26. 6. 72 der Volksschullehrer Walter Julius Konzert, Straß im Zillertal, Oberdorf 1, und die Arbeitslehrerin Veronika-Maria Ruetz, Strengen, Dorf 14;
- am 26. 6. 72 der Bundesbahnweichenwärter Robert Johann Thurner, Landeck, Lötzweg 41, und die Verkäuferin Rosemarie Zangerle, Landeck, Schrofensteinstraße 11;
- am 30. 6. 72 der Schlosser Josef Wilhelm Wohlfart, Grins 3, und die Verkäuferin Hannelore Starjakob, Grins 101.

Zwei neue Missionsauto in Grins

Zu einem Fest der Kraftfahrer und der Mission gestaltete sich der Christophorus-Sonntag in Grins. Mehrere Tiroler Pfarreien und private Wohltäter haben in den letzten Jahren eine Reihe von Missionsfahrzeugen der MIVA gestiftet. Nun war es die Pfarrgemeinschaft der Pfarre Grins, die zwei funkelneue Autos für die Mission bereitgestellt hat. Am letzten Sonntag, 23. Juli 72, standen die neuen Wagen auf dem Kirchplatz in Grins. Nach einem feierlichen Gottesdienst, den der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Österreichischen Missions - Verkehrs - Arbeitsgemeinschaft, Prälat Dr. Heinz Huber, Domprobst von St. Jakob in Innsbruck, zelebrierte, segnete er nicht nur die beiden neuen Volkswagen, sondern auch Fahrzeuge, die aus Grins und Umgebung zur Segnung gekommen waren. Probst Dr. Huber dankte in seiner Ansprache den großzügigen Spendern und lobte die Initiative von Pfarrer Auderer. Zu den Kraftfahrern sprach er eindringliche Worte über die christliche Verkehrsmoral auf den Straßen.

Die beiden MIVA Autos gehen, sobald die Einfuhrformalitäten geregelt sind, an Father Bernard Ato, Pfarrer der St. Harry's Catholic Church, Asamanakese, Ghana, Westafrika, dessen Pfarre eine Größe von 20 x 30 Meilen aufweist, in der etwa 9000 Katholiken zu betreuen sind, und an Father Thomas Tibanuguka von der Bukoba Diözese in Tanzania, der ein Gebiet im Umkreis von 30 km mit 27 000 Seelen versorgen muß.

Dentist Hans Pfanzer zum Gedenken

Unerwartet schnell erlosch ganz plötzlich das Leben des allseits geachteten Dentisten Hans Pfanzer in Landeck. Der Verstorbene stammte aus einer angesehenen Innsbrucker Familie. Seit vielen Jahren nun war er schon beruflich in Landeck beheimatet. Alle, die ihn kannten, schätzten sein ruhiges und ausgeglichenes Wesen, vor allem auch seine Freundlichkeit. Wie ernst er es mit seinem Berufe nahm, können wir daraus ersehen, daß er trotz einer schweren Herz-Attacke bald nachher wieder seinen Dienst aufnahm. Er wollte ja die vielen Menschen, die zu ihm in die Ordination voll Vertrauen kamen, eben nicht enttäuschen.

Zu Hause war er ein sorgender Gatte und Vater. Im Kreise seiner Lieben fühlte er sich am wohlsten. Gerne aber war er auch bei seinen Kegelbrüdern. Diesen sportlichen Ausgleich brauchte er. Es sei hiermit auch dankend anerkannt, daß sein Kegelklub geschlossen an der stillen Beerdigung teilnahm. Obwohl nur wenige die Stunde der Grablegung wußten, waren doch viele seiner Freunde gekommen, um ihre Anteilnahme den trauernden Hinterbliebenen auszudrücken. Der einsegnende Geistliche hielt am offenen Grabe eine trostvolle Ansprache, wobei er immer wieder auf das Jenseits hinwies, dem wir alle früher oder später entgegengehen müssen. Möge es für die Angehörigen des lieben Verstorbenen ein Trost sein, daß wohl alle, die Dentist Pfanzer kannten, ihn als liebenswerten und guten Menschen in Erinnerung behalten werden. F.W.

Serfaus eröffnet Donau - Parcours

Am Sonntag, den 16. Juli 1972, wurde der Donau - Parcours des Fremdenverkehrsverbandes Serfaus unter der Teilnahme einer Reihe von Ehrengästen, der Musikkapelle und einer großen Anzahl von Zuschauern feierlich seiner Bestimmung übergeben. Die Veranstaltung wurde ausgezeichnet durch die Anwesenheit von Herrn NR Hugo Westreicher, Herrn Bürgermeister Erwin Tschiederer, Herrn Dir. Dr. Sailer von der Donau-Versicherung und den Herren der umliegenden Fremdenverkehrsverbände. Der Parcours wurde in einer unverfälschten Naturlandschaft errichtet. Diese Tatsache und die ausgesprochen geschmackvolle und solide Machart der 20 Parcoursposten begeisterten bei der Besichtigung restlos.

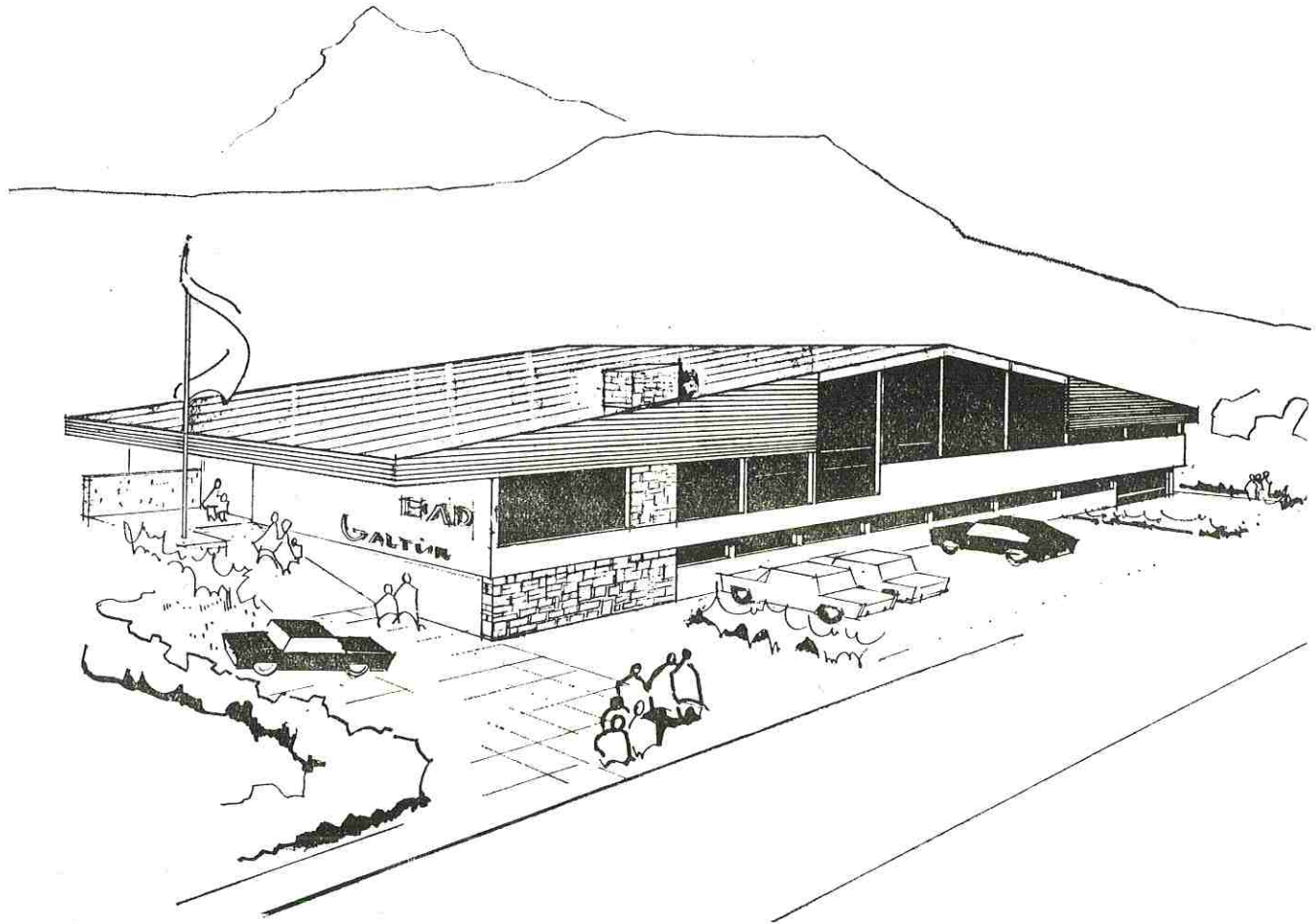
Nach den Ausführungen von Herrn NR Westreicher, Herrn Dir. Dr. Sailer und Fremdenverkehrsobmann Ing. Tschuggmall stellt die Anlage eine weitere Verbesserung der touristischen Infrastruktur des Ortes dar.

Der moderne Tourismus setzt Erholungseinrichtungen dieser Art voraus. Damit beweist der FVV des Ortes ein weiteres Mal, daß er zeitnah disponiert und ein gutes Gefühl für die Entwicklung besitzt.

Romfahrt für die Jugend

Das Bischöfliche Jugendamt lädt alle Mädchen und Burschen ab 17 Jahren zur Romfahrt vom 26. August bis 2. September 1972 herzlich ein. Kosten: S 1.800.—.

Auskünfte und Anmeldungen sind an das Bischöfliche Jugendamt „Romfahrt“ - Wilhelm Greilstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. 05222-22721 zu richten.



Der 100.000-ste Hallenbadbesucher in Galtür

Im Hallenbad Galtür wurde kürzlich der 100.000 Besucher erwartet. Mit der Anlage dieses Hallenbades, das ein Anziehungspunkt für die Gäste ist, aber auch als gernebesuchtes Bad für Landecker gilt, haben Gemeinde und Fremdenverkehrsverband bewiesen, daß sie bemüht sind, den Besuchern und Urlaubern von Galtür und vom ganzen Paznauntal den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Das Hallenbad wurde nach modernsten Gesichtspunkten mit einem Kostenaufwand von 8 Millionen Schilling errichtet und 1969 in Betrieb genommen. Schon nach 6 Monaten Betriebszeit konnte der 50.000 endste Besucher begrüßt werden und es hat sich damit gezeigt, welche Notwendigkeit in der Errichtung dieses Bades lag. Nun war es, daß nach weiteren 10 Betriebsmonaten der 100.000 endste Badegast erwarten werden konnte. Am

Dienstag Nachmittag wurde mit dem Besuch einer aus Haiti stammenden Urlauberin diese Traumgrenze erreicht. Frau Jeanine Florenti, mit einem Belgier verheiratet, weilt derzeit mit ihrem Gatten und dem kleinen Töchterlein als Feriengast in Galtür. Die Überraschung war groß, als die Familie beim Betreten des Hallenbades vom Geschäftsführer des Fremdenverkehrsverbandes Galtür, Othmar Stecher und den beiden Bademeistern empfangen wurde. Der Jubiläumsgast wurde mit einem Sträußchen Alpenrosen willkommenegeheißt. Anschließend wurden vom Obmann des Fremdenverkehrsverbandes ein großer Geschenkkorb, Freikarten für die Familie während des restlichen Urlaubsaufenthaltes und ein Gutschein für ein Tiroler Trachtendirndl überreicht.

St. Antons Winterfremdenverkehr blieb stabil

Igm — In der letzten Vollversammlung des Fremdenverkehrsverbandes St. Anton a. A., an der auch Bezirkshauptmann Dr. W. Lunger, Bürgermeister Karl Tschol und Ehrenobmann KR. Walter Schuler teilnahmen, konnte von einer relativ günstigen Entwicklung berichtet werden.

Trotz des ungewöhnlich schneearmen Winters 1971/72 erzielte der Ort bei einem neunprozentigen Frequenzzrückgang 350.608 Übernachtungen und kam so, wie Obmann Walter Tschol betonte, aus diesem Schneedeckel mit einem blauen Auge davon.

Empfindlich war der Rückgang der Besucher aus der Bundesrepublik Deutschland (— 17 Prozent) und aus den USA

(— 24 Prozent), erstaunlich dagegen die Steigerung bei den Engländern mit 48 Prozent, bei den Schweden mit 16 Prozent, die vorwiegend über Reisebüros kamen.

Die 47.727 Gäste, in der für St. Anton — St. Christoph typischen internationalen Buntheit zusammengesetzt, fanden auch in einem Winter wie dem letzten einen gut organisierten Sportbetrieb vor, der sich den Verhältnissen angepaßt hatte und die Skifreuden vor allem in den oberen Zonen bot. Seilbahnen, Skilifte und Skischule taten das ihre, um die neue Situation für den Skigast positiv zu gestalten.

Sicherlich sind Orte, die nicht so spezifisch auf den Skilauf eingestellt sind wie St. Anton, mit einem ausgedehnteren Angebot von Möglichkeiten, Krisenwintern wie dem letzteren

Fernsehprogramm

30.7.-5.8.

Sonntag, 30. Juli

1. Programm:

- 16.30 Daktari
- 17.20 Anker auf, Leinen los
- 17.45 Hund und Herr!
- 18.05 Gute-Nacht-Sendung für die Kleinsten
- 18.10 Reise ans Ende der Welt: Der Zorn des Dschingis Khan
Kärnten-Life
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Doppelspiel in Paris
Dokumentarspiel
- 21.45 Zeit im Bild und Sport

2. Programm:

- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sonntag in Athen
- 20.00 Die Fragen des Christen
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Chor der Welt –
Volkstanz der Welt
Argentinien
- 21.10 Telereprisen

Montag, 31. Juli

1. Programm:

- 18.00 Good Luck Les Humphries
Mit: Les Humphries Singers
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Neue Serie
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Bonanza
- 21.05 Werbung
- 21.10 Olympische Illusionen
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Das Österreichische Jahrhundert
- 21.15 Calcium
- 22.15 Telereprisen

Dienstag, 1. August

1. Programm:

- 18.00 Der Fall von nebenan
- 18.30 Österreichbild
mit Südtirol – aktuell
- 18.55 Paradiese der Tiere
„Große Heimat San Diego“
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Hotel Paradiso
Verfilmung der gleichnamigen
Boulevardkomödie

- 21.55 Werbung
- 22.00 Zeit im Bild

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Kulturdokumentation
- 20.45 Salzburger ORF-Orchesterkonzert
- 21.40 Telereprisen

Mittwoch, 2. August

1. Programm:

- 11.00 Die Seeteufel von Cartagena
- 16.30 Das Zauberei
- 17.10 Aus Kindern werden Leute
- 17.35 Lassie
- 18.00 Ein Sommer mit Nicole
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Drei Mädchen und drei Jungen
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Rendezvous mit Tier und Mensch
- 21.00 Werbung
- 21.05 Die rote Kapelle
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Das Teufelsauge
- 21.40 Telereprisen

Donnerstag, 3. August

1. Programm:

- 18.00 Reisedienst Schwalbe
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Sportmosaik
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Lauter liebe Leute
- 21.45 Werbung
- 21.50 Zeit im Bild
- 22.00 Studioprogramm:
A tribute to Louis Armstrong

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Wir planen fürs Überleben –
Die Montanistische Hochschule
Leoben
- 20.45 Zu Gast im Olympia
mit Jerry Lewis
- 21.55 Telereprisen

Freitag, 4. August

1. Programm:

- 11.00 Eine Stadt hält den Atem an
- 18.00 Zoos der Welt – Welt der Zoos
Sofia,
Abschied von einem alten Zoo

- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Der Reiter von Padola
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Arsene Lupin
- 21.05 Werbung
- 21.10 Wer war Che Guevara?
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.15 Unser Nachtfilm:
Keine Zeit für Komödien

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Die Nibelungen (2. Teil)
„Krimhilds Rache“
- 21.40 Telereprisen

Samstag, 5. August

1. Programm:

- 16.30 Das kleine Haus
- 16.55 Professor Balthasar
- 17.05 Land ohne Steine
- 17.35 Unser trautes Heim
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Kultur speziell
- 18.55 Sommer in Sizilien
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Der bunte Wagen
- 21.35 Werbung
- 21.40 Sport
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.20 Nachtwestern:
Das Gold der sieben Berge

2. Programm:

- 19.00 Freude an Musik –
Carole-Dawn-Reinhart
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Apus Weg ins Leben
Auf der Straße
- 22.15 Telereprisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags

1. Programm

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.20 ORF – heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF – heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

eher gewachsen. Bei der zukünftigen Initiative des St. Antoner Fremdenverkehrs wird man sich auf diese Erfahrung stützen.

Das neu eingeführte Skiwandern, Eislaufen und die Schlittenausflüge waren nur während kurzer Zeiträume möglich, die beste Schneelage gab es zur Zeit der Wedelwochen Anfang Dezember, bei denen auch schon eine massive Pistenbearbeitung begann, die sich in der Folge vielfach bezahlt machte.

Geschäftsführer Neumann erläuterte die vielfachen Werbebemühungen des Verbandes, die Kontakte mit dem Fernsehen, der Presse, den Reisebüros und Fluglinien. Mehrere Studiengruppen aus Übersee wurden am Ort vorbildlich betreut. Eine St. Antoner Hostess wird im Österreich-Pavillon auf dem Ausstellungsgelände in Montreal tätig sein. Auf Grund des schwachen Winterverlaufs mußten aber auch einige Werbevorhaben wie der Besuch von Studiengruppen abgesagt werden. Im übrigen hält man sich in der nächsten Zeit an die

These der Direktkontakte, woraus die Erkenntnis resultiert, daß „weniger drucken und mehr reden“ auch von Erfolg gekrönt sein kann.

Das Rechnungsergebnis für 1971 mit 5.066.620 Schilling, in dem sich auch Beteiligung und Aufwendungen für das Moostalprojekt bewegen, wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Ausschuß entlastet.

Der Ausschuß wurde mit wenig Veränderungen für die Dekade 1972–1976 neu gewählt, Obmann bleibt der bewährte Walter Tschol. Bürgermeister Karl Tschol gab noch Aufklärungen über den Fortgang bei der Realisierung des Moostalprojektes und wies darauf hin, daß in dieser Angelegenheit nächstens wichtige Entscheidungen fallen. Der Aktion „Sauberes St. Anton“ wird nach wie vor größtes Interesse zukommen, die Gemeinde hat in dieser Beziehung durch die Anschaffung eines modernen Müllabfuhrautos einen wichtigen Schritt getan.

KR. Hans F. Reisch — Gründer der SPAR in Österreich — 65 Jahre

Am 8. Juli 1972 beging KR. Hans Reisch seinen 65. Geburtstag. KR. Hans F. Reisch hat 1954 die SPAR als erste freiwillige Handelskette Österreichs gegründet. Für den Lebensmittelgroßhandel und auch für den Einzelhandel wurde damit eine Entwicklung ohne Gleichen eingeleitet. KR. Reisch absolvierte die Handelsschule, praktizierte bei einem Hamburger Import-, Export- und Bankunternehmen, trat dann in die väterliche Firma, Andreas Hofer KG in Kufstein, ein und übernahm 1941 die Leitung dieser Firma. KR. Reisch gelang es, die Existenz des Betriebes über die Kriegs- und Nachkriegszeit hinaus zu erhalten und weiter auszubauen. Doch er erkannte, daß sich die gesamte Lage des mittelständischen Handels im Wettbewerb mit den mehrstufig und damit steuerbegünstigt arbeitenden Großfilialbetrieben immer schwieriger gestaltete. KR. Reisch studierte nun in benachbarten Ländern neue Handelsformen. Es interessierten ihn dabei vor allem System und Vorteile des freiwilligen Zusammenschlusses von Lebensmitteleinzel- und -großhandel. Nach eingehenden Prüfungen beschloß Hans Reisch 1954 die Gründung der ersten freiwilligen Handelskette in Österreich, womit er für seine Firma und auch für den gesamten österreichischen Lebensmittelhandel eine überaus erfolgreiche Entwicklung einleitete. Schon 1955 wurde der Dachverband der österreichischen SPAR gegründet und Hans Reisch zum Präsidenten gewählt. Doch für eine wirtschaftliche Weiterentwicklung war es nicht möglich, daß SPAR sich auf den Erfolgen ausruht. Es war maßgebliches Verdienst von Herrn KR. Reisch, wenn am 1. April 1970 durch Fusion aller SPAR-Großhandelsfirmen die SPAR Österreichische Warenhandels AG entstand, deren Aufsichtsratspräsident er wurde und auch heute noch ist.

In Gesamtösterreich sind heute 1500 SPAR-Einzelhandelsgeschäfte vereinigt, die zusammen mehr als 6 Milliarden Schilling Umsatz erzielen.

Im Jahre 1962 würdigte der Bundespräsident Dr. Schärp die Leistungen von Herrn Reisch für die österreichische Wirtschaft durch die Verleihung des Berufstitels Kommerzialrat. Für seine vielseitigen Verdienste im Rahmen der internationalen SPAR wurde Hans Reisch 1965 mit der „Van-Well-Medaille“ ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung, die von der Internationalen SPAR-Centrale Amsterdam vergeben wird.

Autoweihe in St. Christoph am Arlberg

Unter dem Ehrenschild des Landeshauptmannes von Tirol, Eduard Wallnöfer, und des Landeshauptmannes von Vorarlberg, Dr. Herbert Keßler, findet

am Sonntag, den 30. Juli 1972,

die feierliche Autoweihe in St. Christoph am Arlberg statt. Um 11 Uhr wird Seine Exzellenz Bischof von Innsbruck, DDr. Paulus Rusch, eine Pontifikalmesse zelebrieren und anschließend die feierliche Autoweihe vornehmen. Die Kraftfahrzeugbesitzer werden zu dieser Autoweihe herzlich eingeladen und gebeten, den Anweisungen der Bundesgendarmarie beim Parken der Fahrzeuge Folge zu leisten. Eine Lautsprecheranlage für die Übertragung der Autoweihe, die bei jeder Witterung abgehalten wird, ist vorhanden. Der Durchzugsverkehr über den Arlbergpaß (Bundesstraße 1) wird durch diese Feier nicht unterbrochen.

Im Urlaub haben Sie ein anderes Auto

Das Auto, mit dem man auf Urlaub fährt, ist ein anderes Auto. Es ist nicht der altgewohnte Wagen, mit dem man sonst zur Arbeit fährt oder am Wochenende einen Ausflug macht. Es hat sein Fahrverhalten grundlegend geändert. Das Urlaubsauto zieht schlechter, hat einen längeren Bremsweg und eine

ganz andere Straßenlage als sonst. Schuld daran sind nicht technische Mängel, sondern die Tatsache, daß der Wagen vollbelastet ist: Mit Kind und Kegel, mit Schwiegermutter und dem Gepäck der ganzen Familie. Möglicherweise sogar mit Koffern auf dem Dach.

Daher rät der OAMTC den Urlaubern: Drehen Sie mit dem vollgepackten Wagen eine Proberunde, bevor Sie auf „große Fahrt“ gehen. Probieren Sie das Beschleunigungs- und Bremsvermögen aus, prüfen Sie die Kurvenstabilität. Gewöhnen Sie sich an das neue Fahrgefühl und die Urlaubsreise wird in größerer Sicherheit und auch pannenfrei vor sich gehen. Denn nach den Erfahrungen der OAMTC-Pannenhelfer auf den Autobahnen ist ein großer Teil der technischen Gebrechen darauf zurückzuführen, daß ein sonst flotter Wagen von seinem Lenker auch bei schwerer Ladung solange gequält wurde, bis der Motor seinen Geist aufgab.

Der OAMTC empfiehlt weiters, Rettungs- und Hilfsgeräte, wie Feuerlöscher, Autoapotheke, Warndreiecke und Handlampen nicht im Kofferraum zu verstauen. Dort nützen sie überhaupt nichts, wenn der Wagen etwa bei einem Serienunfall beschädigt wird und der verbeulte Kofferraumdeckel sich nicht mehr öffnen läßt. Hier geht es um Sekunden. Die Sachen, die man bei Zwischenfällen unbedingt braucht, hebt man im sichersten Teil des Fahrzeuges, also im Fahrgastraum auf. Selbstverständlich nicht auf der Heckablage, denn von hier aus können sie nicht nur bei Zusammenstößen, sondern sogar schon bei Notbremsungen wie Geschosse durch das Wageninnere fliegen. Versuche in Deutschland ergaben, daß eine unter dem Heckfenster abgelegte Autoapotheke bei einem verhältnismäßig geringfügigen Aufprall nach vorne sauste und die Windschutzscheibe von innen glatt durchschlug. Apotheke und Warndreiecke verstaut man am besten am Fahrzeugboden unter den Sitzen. Handlampe und Feuerlöscher gehören griffbereit in der Nähe des Lenkers befestigt.

D'r KNECHT

Franz Spiß vulgo „Gabls Knecht“ zum Gedenken.

Iatz ischt er gschtobarba, 's Gabls Knecht,
leit in d'r Freithofeard,
hot kött kua Weib, hot kött kua Kind,
es hot ou kua Mensch greahrt.
Es sein it viel Begräbnis gwöst,
auf dös kimmts it drauf onn,
d'r Knecht ischt gwöst a rechter Mensch,
a eahrawearter Monn.
Hot breits nuit gheart und hot nuit grödt,
hot schtill sei' Orbat gmocht,
sei' Löibti' ischt er hausli gwöst,
er hot ou geara glocht.
Gschtritta hot er mit gor kua Mensch,
it gwöst wo's zuageht laut,
er hot ou nia viel Gald verdiant,
hot fremda Acker baut.
Hot olli fremda Wiesa gmaht,
es hot ihm gor nuit gheart,
und ischt im Schtoll a Viech verreckt,
no hot er hualli greahrt.
Verdiant hatt'er a „Goldana“,
d' Walt ischt jo ungerecht.
D'r Hergott ober, dear hot gsöit:
„Kimm lei, du braver Knecht!“
Und wer mit ihm verwondt ischt, dear braucht
si' gwieß it schama,
hot er gsöit

der Perfuxer Spötz

Der verzauberte Wein auf Schrofenstein

nach Aufzeichnungen aus Chroniken des verstorbenen Schulrates Maschler, wiedergegeben von Philipp Neurauter, V.-Dir. i. R. in Ried.

Es war ein Ritter auf Schrofenstein,
 Der saß den ganzen Tag beim Wein,
 Und war der Humpen wieder leer,
 Ließ er ihn füllen, so geht die Mär.
 Er war bekannt an jeder Stell'
 Als Säufer und als wüster Gesell'
 Einmal in stürmischer Winternacht
 Hat wieder beim Krug er Böses gedacht.
 Da pocht es dumpf an des Schlosses Tor,
 Ein Männlein in fremder Tracht stand davor.
 Das meldet der Vogt dem Ritter geschwind.
 Bring her den Kautz und sei kein Kind —
 Und wenn es der Teufel selber wär',
 Ich fürcht ihn nicht, geschwind bringt ihn her —
 Kaum hat er es befohlen, steht schon da
 Ein Zwerglein, wie nie er eines noch sah,
 In fremder Kleidung, mit langem Bart,
 Daß grüßt ihn schüchtern nach Diener Art.
 Er reicht ihm den Krug und fährt es an:
 Kannst du nicht saufen wie Rittersmann,
 Dann laß ich Dich prügeln windelweich
 In den Schweinestall werfen allsogleich.
 Den dargereichten Humpen leert
 Das Zwerglein mit einem Schluck und begehrt
 Immer noch mehr und immer noch mehr,
 Nicht bringt der Vogt des Wein's genug her.
 Der Ritter staunt und führt es hinab
 In den Keller, wo's volle Fässer gab.
 Hier, Kerl, verfluchter, trink Dich an,
 Einmal wirst doch genug davon ha'n.
 Das Zwerglein öffnet von einem den Spund
 Und trinkt es aus bis auf den Grund
 Und wischt sich den Bart und lächelt still
 Und immer noch mehr, noch mehr es will.
 So führt es der Burgherr von Faß zu Faß.
 Von jedem schlürft der Zwerg das Naß
 Bis auf den letzten Tropfen aus.
 Den Ritter faßt nun Angst und Graus.
 Schon klopft der Zwerg ans letzte Faß,
 Das schreit der Ritter, mir noch laß —
 Rühr mir's nicht an und weg die Hand,
 Sonst drück' ich Dich an die Kellerwand!
 Das Zwerglein lacht und höhnisch spricht:
 So leicht, mein Lieber, geht das nicht;
 Willst Du mir nicht gönnen den Wein,
 Sei er verzaubert nun zu Stein!
 Darauf das Zwerglein rasch verschwand,
 Der Ritter allein im Keller stand.
 Gequält von Durst, mit trockenem Mund
 Will öffnen er des Fasses Spund.
 Doch sind die Dauben eisenhart,
 Daß er vor Schrecken fast erstarrt.
 Im Fasse gärt und kocht der Wein
 und lädt verlockend zum Trinken ein.
 Der Ritter weiß sich keinen Rat,
 Sitzt vor dem Fasse früh und spat,
 Stiert vor sich hin und sinnt —
 Und weiß nicht mehr, was er beginnt,
 Bis eines Tages ihn der Tod
 Im Keller erlöst von Wahnsinn und Not.
 Zu Weinstein war geworden der Wein
 Im verhexten Fasse auf Schrofenstein.

Stadtbücherei Landeck (im Gebäude der Volksschule)

Sicher wollten Sie schon längst ein bestimmtes Buch lesen. Leider sind Sie nie dazu gekommen. Im Urlaub, in den Ferien sollten Sie dieses Buch wirklich zur Hand nehmen.

Besuchen Sie die Stadtbücherei an einem der angeführten Ausleihtage:

Dienstag:	16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Neu eingestellte Werke:

Spannende Unterhaltungslektüre:

Leon Uris	QU B VII
M. Puzo	Der Pate
C. P. Snow	Entscheidung in Barford
St. Grabinsky	Das Abstellgleis
Bergius	Sand in Gottes Mühlen (Bd. I, II)
M. Fagyas	Der Leutnant und sein Richter
J. Lynn	Der Professor

Für den Kunstfreund:

W. Aschenbrenner	Paul Troger und sein Werk
E. Roters	Europ. Existentialisten
E. Egg	Kunst in Tirol
H. Kaiser	Der Friedensaltar des Kaiser Augustus
H. Busch	Griechische Kunst
E. Egg	Das Tiroler Unterland
Pawlik	Bildende Kunst

Schülerbücher:

P. Gallico	Pepino
F. Steuben	Tecumseh (ein sehr beliebtes Indianerbuch)
I. Southhall	Die Falle
Ferra-Mikura	Ein Vormittag mit Trallala
K. Recheis	Die Hunde Wakondas
W. Bruckner	Die Frösche

Sind Sie schon Mitglied der Stadtbücherei? Alle Neueintritte des Jahres 1972 nehmen an einer Verlosung teil. Zu gewinnen sind schöne Buchpreise.

Stadtgemeinde Landeck

Städtisches Wannbad in der Hauptschule bis 12. August außer Betrieb.

3. Frudigermarsch⁷ in Tösens

Wie schon kurz berichtet, findet am 30. Juli 1972 in Tösens der 3. Frudigermarsch statt. Der Weg ist 28 km lang, führt durch schattenspendende Fichten und Lärchenwälder ins Eggele, über den Weiler Greit bei Pfunds und durch die bunten Tscheywiesen mit den verschiedensten Alpenblumen.

Die Strecke ist mit Hinweisschildern gekennzeichnet, ist völlig ungefährlich und für jeden Naturfreund - vom Kind bis zum betagten Wanderer - ausgewählt und empfehlenswert.

Der höchste Punkt ist etwa 1.650 m im sogenannten Grupbach. Von dort werden herrliche Nadelwälder durchwandert und es geht talwärts weiter über die Kälberhütte durch den Kesselwald nach Tösens zurück.

Programm:

Ort: Postautohaltestelle in Tösens.

Der Start für die Leistungsgruppe - das sind jene Sportler, die auf eine Zeitnehmung wert legen - ist von 7 bis 8 Uhr.

Für Wanderer jeder Altersklasse ist der Start von 8 bis 10 Uhr. Das Startgeld beträgt für Erwachsene

S 40.-, für Kinder von 10 bis 14 S 20.-, für Kinder unter 10 Jahren in Begleitung ihrer Eltern S 10.-. In der Tschej erhält jeder Teilnehmer ein Erfrischungsgetränk und eine Jause, was im Nenngeld inbegriffen ist.

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält das Frudigerabzeichen, für die größte Familie sowie für den ältesten Teilnehmer und für die älteste Teilnehmerin werden je ein Pokal ausgegeben. Für den jüngsten Teilnehmer und für die Leistungsgruppe stehen ebenfalls je ein Pokal zur Verfügung.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle.

Anmeldungen sind erbeten an Leo Waldhart, Tösens 68, Tel. 05472/28508. Nachmeldungen am Start sind möglich. Wir laden alle Wanderlustigen recht herzlich ein und wünschen allen eine erholsame Wanderung durch die schönen Wiesen und Wälder in der Umgebung von Tösens.

Glitzerpfannla (Hahnenfuß)

Glitzerpfannli! Wiesamanni! Was kochsch denn so friah?
Hannt'ga Blattla, zaacha Schtingl für die Summerkiah!
Glitzerpfannli! Wiesamanni! Was kochsch miar
heind, sog?

Röigatröpfla, Sunnastrohla, mog i olla Tog!

Glitzerpfannli! Wiesamanni! Was kochsch denn
auf d' Nocht?

Schneggaarsch und Antaschnabl honn i für enk bocht! -

Kiahla toppa über d'Wiesa, longsom Schritt für Schritt:

„Hannt'ga Blattla, zaacha Schtingl, sall möiga miar it!

Siaßa Milch miaßa miar mocha,“ sog Bläß und Scheck,

und die schiana Glitzerpfannla schtompfa sie in Dreck,
Luise Henzinger

Der Österreichische Stenographenverband veranstaltet für alle Bezirke Österreichs Bezirksmeisterschaften im Maschinschreiben

Nehmen auch Sie an dieser Meisterschaft teil! Testen Sie Ihr Können! Diplome und Leistungsabzeichen liegen bereit! Vielleicht erhalten auch Sie einen Preis.

WER?

Jeder österreichische Staatsbürger, der im Bezirk wohnt oder seine Arbeitsstätte hat, ist teilnahmeberechtigt.

WANN?

Samstag, 14. Oktober 1972 (Nachmittag). Die genaue Uhrzeit wird den Teilnehmern durch die Übersendung des Teilnahme Scheines mitgeteilt.

WO?

Für die Bezirke Landeck und Imst ist die Stadt Imst Austragungsort.

WAS?

Es ist ein fortlaufender Text von einer maschinschriftlichen Vorlage 10 Minuten lang abzuschreiben, wobei mindestens 260 Anschläge je Minute zu erreichen sind. Zulässiger Fehlerprozentsatz 0,5. Dafür erhalten Sie das silberne Leistungsabzeichen des Österreichischen Stenographenverbandes und ein Diplom. Für die Reihung der Bezirksmeisterschaften werden je Fehler 100 Punkte abgezogen. Der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl innerhalb eines Bezirkes ist Bezirksmeister.

WIE?

Ihre Anmeldung muß bis spätestens 14. September 1972 beim Österreichischen Stenographenverband, Obere Donaustraße 97, 1020 Wien, eingelangt sein. Gleichzeitig ist die Teilnahmegebühr von S 30,— zu entrichten. (Überweisung auf Girokonto der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Österreichischer Stenographenverband 603.235.300 oder mit Erlagschein — Erlagschein eventuell anfordern).

Fremdenverkehrsverband Landeck, Zams und Umgebung

Veranstaltungskalender

Dienstag, 1. August u. Donnerstag, 3. August:

Vereinshausaal: Tiroler Abend
Beginn: 20.30 Uhr

Freitag, 4. August:

Pavillon - Konzert
Beginn: 20.00 Uhr

Freitag - Sonntag: 4. 5. u. 6. August:

Musikfest der Musikkapelle Zams
Siehe Programm auf Seite 3

Täglich Tanz:

Hotel Sonne,
Hotel Schrofenstein,
Gasthof Nußbaum - (außer Montag)

Gasthof Arlberg:

Donnerstag: Bayrischer Abend
Samstag: Tanz bei Zithermusik

WOMIT?

Es empfiehlt sich eine eigene Maschine mitzubringen. Die Schulen stellen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maschinen zur Verfügung, doch kann ein Anspruch auf eine bestimmte Marke nicht erhoben werden. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 30. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, 9.00 Uhr Jahrtagsamt für Paul Eiterer, 11.00 Uhr Messe für Walter Schmidt, 19.30 Uhr Abendmesse für Frieda Traxl.

Montag, 31. Juli, Gedächtnis des hl. Ignatius von Loyola zu Rom, † 1556: 7.00 Uhr Messe für Stefan Lami.

Dienstag, 1. August, Gedächtnis des hl. Bischofs Alfons von Liguori, † 1787: 7.00 Uhr Messe für Josefa, Gebhard und Karl Gabl.

Mittwoch, 2. August, in der 17. Woche im Jahreskreis: 19.30 Uhr Abendmesse für Stefanie Pöll.

Donnerstag, 3. August, in der 17. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Hubert und Karl Graber, 19.30 Uhr Hl. Stunde und Beichte.

Freitag, 4. August, Herz-Jesu-Freitag (Gedächtnis des hl. Johannes M. Vianney, † 1859): 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Schroll, Caritasopfer!

Samstag, 5. August, Priestersamstag, Krankenversehgang: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte (Aushilfe), 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Johann Stark.

Sonntag, 6. August, Fest Verklärung des Herrn (18. Sonntag im Jahreskreis, „Portiunkula“): 6.30 Uhr Messe für Maria Thaler, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Andreas Risek, 11.00 Uhr Messe für Johann Graf, 19.30 Uhr Abendmesse für Ernst Schimpföbl.

Hinweis: Portiunkula-Ablaß: Empfang der hl. Sakramente, 1 Vaterunser und Glaubensbekenntnis.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 30. Juli: 8.30 Uhr Messe für Josef Weißkopf, 9.30 Uhr Messe für Anton Steinlechner, 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Karl Schaub.

Montag, 31. Juli: 7.15 Uhr Messe für Johanna Prantner, 8.00 Uhr Messe für Ersilia und Domenico.
Dienstag, 1. August: 7.15 Uhr Messe für Albert Röck, 8.00 Uhr Jahresmesse für Alois und Johanna Wagger.
Mittwoch, 2. August: 7.15 Uhr Messe für Gustav Fereberger, 8.00 Uhr Messe für Alfons Scheiber, 19.30 Uhr Messe für Judith und Frieda Walser.
Donnerstag, 3. August: 7.15 Uhr Messe für Josef Zangerl, 8.00 Uhr Messe für Arthur Pindur.
Freitag, 4. August: 7.15 Uhr Messe für Norbert Riezler, 8.00 Uhr Messe für Leonhard und Angelika Köck.
Samstag, 5. August: 7.15 Uhr Messe für Josef und Antonia Spiß, 8.00 Uhr Messe für Aloisia Zangerl geb. Partoll, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Aramela Schweisgut.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 30. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Betend-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Friedo- in und Alfons Schimpfössl.
Montag, 31. Juli, hl. Ignatius von Loyola: 6.45 Uhr Messe für Johann Ladner.
Dienstag, 1. August, hl. Alfons von Liguori: 19.30 Uhr Jugendmesse für Hildegard Pfeifer.
Mittwoch, 2. August: 6.45 Uhr Messe nach Meinung Dsu- sanko.
Donnerstag, 3. August: 6.45 Uhr Messe für Josef Rieder.
Freitag, 4. August, Herz-Jesu-Freitag: 19.30 Uhr Sühnegot- tesdienst, Messe für Josefa Kuprian (1. Jahrtag), anschließend Aussetzung des Allerheiligsten zur nächtlichen Sühneanbetung.
Samstag, 5. August, Fest Maria Schnee, Herz-Mariä-Sams- tag: 6.00 Uhr Herz-Mariä-Feier, 6.45 Uhr Messe für Therese Hellrigl, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Regina Schießl.

Evangelischer Gottesdienst

Im Juli und August jeden Sonntag um 10.30 Uhr

Ärztl. Dienst: 30. 7. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.
Landeck-Zams-Pians: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck
Tierärztlicher Sonntagsdienst
 30. 7. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268
Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42
Nächste Mutterberatung: Montag, 31. 7., 14 - 16 Uhr

Fahrrad zu verkaufen.
 Sr. Josefine Pohlhammer - Zams - Krankenhaus

Nähmaschinen, Zick-zack und Automatik, fabriks- neu, kleine Lackierkratzer, **billigst!** Zustellung und Einschulung gratis. **Krieber,** Fachgeschäft, Inns- bruck, Innstraße 61. **Koffer-Nähmaschinen ab S 1690.—.** (Karte genügt!)

SUCHE **Buchhalter(in)**
 tüchtige(n)
 für 1 x wöchentlich für einen halben Tag nach Ischgl.
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

Soeben neu erschienen

Tiroler Oberland

v. R. Klien Bezirk Landeck

erhältlich in der

Buchhandlung TYROLIA

LANDECK

Wir suchen zu sofortigem Eintritt:

1 Elektromonteur
1 Lehrling

zu besten Bedingungen.

Elektro Huber - Landeck

Sommer-Schlußverkauf

einiges aus unserem Sortiment:

MÄNTEL)
 KLEIDER) von dieser Saison 30-50% billiger

HOSEN-ANZÜGE - tief reduziert **S 450.—**

PULLI hochmodische Form -
 tief reduziert ab **S 80.—**

HERREN HEMDEN ab **S 100.—**

BILLIGE STRUMPFHOSEN - beste Qualität

MODENHAUS

HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321

Maschler hilft Ihnen sparen!

SOMMER-

Schluß-

verkauf

vom 27. Juli -
12. August

mit echten Sonderpreisen. Wir machen keine großen Worte, wir beweisen es durch Preise und Auswahl die überraschend sind.

Hier nur einige unserer günstigen Ausverkaufsschlager:

Da.-Modepullover, kz. Arm	ab	65.—
He.-Modepullover, lg.Arm, sch. Farb.	ab	120.—
Ki.-Pullover, kz. Arm	ab	30.—

Sämtl. Damen-, Herren- u. Kindersommerbekleidung zu tief herabgesetzten Preisen

Ki.-Pullover mit Jacke, alle Größen	90.—
Ki.-Pyjamas	49.—
Ki.-Blue Jeans, alle Größen	54.—

Eine echte Sonderleistung

Da.-Slip Helanca gebl., sehr sch. Qualität	13.—
Da.-Slip weiß, Baumwolle	8.90

Da.-Garnituren schöne Baumwollqualität mit Spitze	45.—
Da.-Unterkleid, gem., gute Paßform	39.—

Da.-Miederhöschen, gebl., feste Qualität	49.—
Kinderfrotteehoselr, viele Farben	

Schlagerpreis 11.50

Damen- u. Herrenfrotteesocken, viele Farben	
---	--

Sonderpreis 14.—

He.-Modesocken, Wolle u. Helanca	ab	9.—
----------------------------------	----	-----

Unsere Spitzenleistung:

Da.-Crimplene-Hosen, guter Schnitt	140.—
------------------------------------	-------

Da.-Strickwesten, weiß, Häckellook	
------------------------------------	--

schöne Qualität	150.—
-----------------	-------

Da.-Strickweste, schöne Muster, viele Farb.	150.—
---	-------

Wir haben noch viele andere preiswerte Angebote für Sie bereit, kommen Sie u. überzeugen Sie sich von unserer Riesenauswahl zu Schlagerpreisen.

Groß in Auswahl, Qualität u. Mode-klein im Preis!

MASCHLER Landeck
PERJEN

Gebe Nachhilfestunden

in ENGLISCH und FRANZÖSISCH
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Zahnarzt

Dr. Heinz Fiegl

im August keine Ordination

SUCHEN ab sofort verlässlichen

Arbeiter-Fahrer

mit Führerschein B, ganzjährig bei
sehr guter Bezahlung.

Adresse in der Verwaltung oder Tel. 05442-373

Pfaff - Nähmaschinen

die neuesten Modelle sind eingetroffen:

Modell 1222:

elektr. Freiarm - Koffer - Nähmaschine
mit doppeltem Stofftransport, Super
Automatic, elektronische Steuerung der
Nähgeschwindigkeit

Modell 297:

elektr. Freiarm-Voll-Nutzstich-Koffer-
Nähmaschine
mit 5 Automatic-Nutzstichen

bei PFAFF - BEZIRKSVERTRETUNG

FERNSEHEN - RADIO - ELEKTRO-
MASCHINEN

ING. KARL WEIGEL

6500 Landeck, Tirol, Malsersstr. 46, Tel. 05442-658



pesjak - Rekord-Preishammer schlägt alles!

Im pesjak - Schlußverkauf

vom 27. Juli - 12. August 1972

Wir reden nicht von billigen Preisen. Wir haben Sie.

Lesen Sie den beigelegten Farbprospekt. - Es ist bares Geld für Sie!
Herzlichst Ihr Preishammer

pesjak hat's

FTT

LUGHOFFER & HAIDER

Fenster
Tore
Türen

Türen für
Links-
und
Rechts-
anschlag
verwend-
bar!

Anliegende
**FEUER-
SCHÜTZ-
TÜREN**
in
verschiedenen
Hörhöhen
abstock-
legend

**STAHL-
SCHANZ-
ZARGEN**

mit
unbedingter
PVC-Dichtung
sowie mit
dazu passenden
Türblättern
verstärkte
Eisen-
Wechsel-
bänder

LUGHOFFER & HAIDER - BAUELEMENTE KG - SYSTEMBAUTEILE
A-6040 INNSBRUCK - Haller Straße 198
Tel. (05222) 614 84 - FS. 053668

Melkmaschine
zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Sprengelarzt

Dr. Enser

bis 14. August

im Urlaub

veneteseilbahn

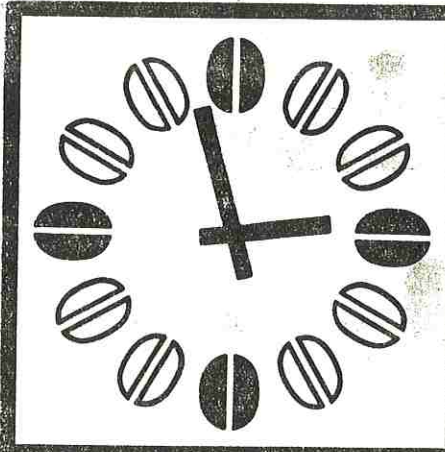
SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Sonntag, 30. Juli 1972, 11 Uhr

Gipfelmesse
am Venet

1. Auffahrt 8.30 Uhr



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Buchhalterin

Wir suchen für unseren Betrieb (Kaufhaus)

eine tüchtige, gelernte Buchhalterin.

Evtl. auch halbtags

Bewerbungen an die Verwaltung des Blattes

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Suche **2-3 Zimmerwohnung**

im Raume Landeck.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

HÖPPERGER MÖTZ 05263/424

TANKREINIGUNG

LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTOLABHOLDIENST
FÜR ALLE MOTORFLÄCHEN (FAUSCHALFREI)

Räumungsverkauf

Baumw. Kleiderstoffe		Modejersey	89.-	79.-
Dirndlzeifr	19.80	Crimplene 150 cm		
Hemdenstoffe	22.80	Kostümtrevira 140 cm	98.-	
Wäsche- u. Schürzenstoffe	22.80	Kld. Schotten 150 cm		
Kleiderleinen		Matr. Steppdecken	148.-	
Kleidersatin	29.80	Rheumadecken	278.-	229.-
Blue Jeans-Stoffe		Bettgarnitur	198.-	139.-
Baumwoll Jersey	49.-	Federbetten	398.-	348.-
Blusenstoffe		Reste zu 6.90, 9.80, 12.90, 16.90		19.80 u. m.
Kleiderseiden	39.80			
Kleiderbatiste		Diolenstores	6.90	
Schnürl-Samt	68.-	Vorhangstoffreste	16.90	9.80
Kld. Frotteestoffe	72.-	Frottierhandtuch	12.90	
Rockstoffe	98.-			
Hosenganzugstoffe	68.-			

1a Qualität zu niedrigsten Preisen

Geschirrtücher	5.90	Polsterbezüge 70/80	33.80
Bettfedern ab		Blumendamast 140 cm	
Leintuch 136 cm rohweiß	19.80	Acrylvorhänge 120 cm	39.80
Bettdamastreste		Brokatvorhänge 120 cm	
Bettuch 1a 150 cm	29.80	Leintuch 130/190	54.-
Atlasbettendamast 130 cm		Federpolster 70/80	99.-
Tischmesszeug 130 cm	29.80	Halbdaunenbetten	468.-
Vorhangstoffe 120 cm		Woldecken	348.-
Buntbettendamast 130 cm	35.80	Diwanüberwürfe	178.-
Campingdecken 109.-		Tischdecken in allen Preislagen	129.-
Autodecken 78.-	59.-		
Flanelleintücher			

TEXTIL BRANDMAYR

INNSBRUCK, M. Theresienstr. 4, WÖRGL, Bahnhofstr. 49, LANDECK, Malserstraße 24

kleinpreis- aktion

vom 27. 7. bis 12. 8.

MÄDCHEN

Pullover Dralon, schöne Strickart, in allen Größen v. 2-14 Jahre	ab	49.-
Kleider von Gr. 1-3 schon ab 39.— Größe 4-14	ab	99.-
Kleid mit Hose Crimplene sehr flott, Superpreis	ab	249.-
Hosen aktuelle Schnitte, pflegeleicht, mindestens 30% billiger	ab	99.-

KNABEN

Hosen preiswerte Reststücke, pflegeleichte Treviraqualitäten	ab	99.-
Pullover kurz. Arm, Dralon, pflegeleicht von 6-14 Jahre	ab	99.-
Jeans Baumwoll-Denim, Modefarben, für Knaben und Mädchen		119.-
Hemden erstklassige Qualität, bügel-frei, Größe 30-35		95.-

HAUS DER MODE

bilgeri

HAUS DER MODE

DAMEN

Kleider alles Stücke aus der Saison Sommer 1972	ab	198.-
Mäntel Diolen-Baumwolle, schicke Farben, früher 798.—		398.-
Pullover klassische sowie hochmodische Modelle, Riesenauswahl	ab	78.-
Hosen in hübschen Farben, beste Verarbeitung	ab	198.-
Hosenanzüge tief reduziert, mit kurzer, modischer Jacke		598.-

Weitere Kleinpreis Angebote in
allen Abteilungen

HERREN

Anzüge modische Dessins, Trevira oder Schurwolle, beste Paßform	ab	898.-
Sakkos schöne Einzelstücke, vielfach halber Preis	ab	498.-
Jeans für Damen und Herren in vielen Farben, Preisschlager		198.-
Hemden große Auswahl, bügelfrei, nette Muster, Sonderpreis	ab	99.-
Socken über 500 Paare, reine Wolle oder Baumwolle, früher 49.—		24.-

Weitere Kleinpreis Angebote in
allen Abteilungen

LEHRER sucht ab 1. September bis ca. Mitte Juli **ZIMMER**
(evtl. mit Frühstück) Zuschriften an die Verwaltung des Blattes



... dann
**Umstands-
moden
von**

MODENHAUS

HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321

Nach der Venet
Gipfelmesse am 30. Juli
ist der Abstieg über die

ZAMMER SKIHÜTTE

und eine Einkehr auf eine
echte Tiroler **SPECKJAUSE**
und des bekannten
HÜTTENBRETTL'S
zu empfehlen.
Es freut sich auf Ihren Besuch
der Hüttenwirt

Lichtspiele Landeck

Ringo, such dir einen Platz zum Sterben

Unter Goldsuchern und Banditen im Niemandsland der Gesetzlosen. Tödlicher Kampf um blutiges Gold. Mit: Jeffrey Hunter, Pascale Petit u. a.

Samstag, 29. Juli

19.45 Uhr

Jv.

Balduin der Geldschrankknacker

Ein neues, frech-vergnügtes Balduin-Abenteuer. Mit: Louis de Funes, Georges Wilson, Anne Doat, Catherine Demongeot, Yvonne Clech u. a.

Sonntag, 30. Juli

19.45 Uhr

14 J.

Das Wachsfigurenkabinett

Gruselfilm um den Inhaber eines Wachsfigurenkabinettes. Mit: Cameron Mitchell, Anne Helm, Scott Brady u. a.

Mittwoch, 2. August

19.45 Uhr

Jv.

Der Liebesmarkt in Dänemark

Ein erlebnishungriger Streifzug durch ein als Pornoparadies geschildertes Dänemark. Mit: Gary Duwner, Sigfrid Mayer u. a.

Donnerstag, 3. August

19.45 Uhr

Jv.

Vorverkauf:

Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

Original Oberkrainer Klänge

mit dem

Orig. Steiner Quintett

aus OBERKRAIN

bekannt durch Rundfunk, Fernsehen und Schallplatten

Einmaliges Gastspiel mit Tanz

im

Wirlerhof - Galtür

vom 1. August bis 15. August 1972

täglich von 20.30 bis 1.30 Uhr

Es laden freundlichst ein

Familie Huber u. die Oberkrainer

Auf TYROLIS u. POLYDISC

Schallplatten

Manager Hubert Pirschner - 6511 Zams

DIE STADTMUSIKKAPELLE LANDECK - PERJEN

macht die traurige Mitteilung vom Ableben ihres Ehrenmitgliedes

RUDOLF ZANGERL

Seine Unterstützung und sein persönlicher Einsatz für die Musikkapelle verpflichten uns zu immerwährendem Dank.

Stadtmusikkapelle Landeck - Perjen
Die Vereinsleitung**Danksagung**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Heimgang meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Herrn

Hubert Graber

für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden möchten wir allen Freunden und Bekannten ein recht herzliches „Vergeltsgott“ sagen.

Midi Graber mit Kindern
Christl, Hubert, Seppl u. Klaus**Fleißige, saubere Frau**

von 7.30 Uhr - 11.30 Uhr zur Mithilfe im Haushalt gesucht.

FELIX TROLL

Landeck, Bruggfeldstr. Tel. 686

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

**Brenner für Öl
und Gas**Service - Monteur: **KUBIN ELMAR**
6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038**Danksagung**

Für die vielen Beweise der Anteilnahme, die uns anlässlich des Heimganges meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels, Herrn

Johann Köbler

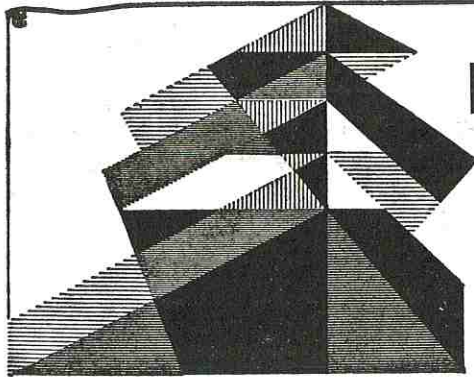
zuteil geworden sind, danken wir herzlich.

Besonders danken wir unserem Hausarzt Dr. Enser, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams mit Kpl. Bernhard, P. Elmar, der Musikkapelle und der Feuerwehr Stanz. Für die starke Beteiligung der Firma Pümpel am letzten Gang unseres Verstorbenen sei aufrichtig gedankt.

Für die Kranz- und Blumenspenden sowie für die Gebete sagen wir Dank.

Maria Köbler

mit Kindern u. Schwiegerkindern



MESSE DORNBIRN 29.7.-6.8.1972

Mit
Sonderschau
Forst+Holz

Einladung

Auch für Sie wurde die Dornbirner Messe vorbereitet - Nützen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über das neueste Angebot von 772 Firmen aus dem In- und Ausland.
Die Sonderschau „Forst + Holz“ des Vorarlberger Landesholzwirtschaftsrates bildet den Schwerpunkt des zwanzig Branchen umfassenden Warenangebotes für Industrie, Gewerbe, Handel, Fremdenverkehr, Landwirtschaft und Konsumenten.

Sonderschauen

„Forst + Holz“ - Kollektivausstellung des Vorarlberger Landesholzwirtschaftsrates, Objekt II

„Niederösterreichisches Kunsthandwerk“ - Sonderschau der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Niederösterreich - mit Weinkost, Objekt VIII

„Kulinarische Plattenschau“ - des „Bund Österreichischer Gastlichkeit“, Objekt IV

„Leistungsschau der Vorarlberger Textil- und Bekleidungsindustrie“ Objekt I

Modenschauen, Objekt I

„Verkehrssicherheit“ - Sonderschau der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg“ Objekt I

„Teenager-Corner“ - von 10 bis 18 mit „non-Stop-Programm“ für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren, im Kongressaal des Objektes

„SPAR-Kinderparadies“ - Objekt VII

Nebenveranstaltungen

Forst- und Holzwirtschaftstagung

Dienstag, 1. August 1972: **Tag des Waldes**

9.00 Uhr: Hofrat Dipl.-Ing. Josef Märk vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz: „Vorarlberg - Land forstlicher Gegensätze“

10.00 Uhr: Hofrat Dipl.-Ing. Alfons Fischer von der Wildbach- und Lawinenverbauung, Bregenz: „Die biologische und technische Sicherung unserer Landschaft“

11.00 Uhr: Stadtförstoberinspektor Rudolf Scherrer vom Amt der Stadt Feldkirch: „Der Wald als Erholungsstätte“

Mittwoch, 2. August 1972: **Tag des Holzes**

9.00 Uhr: Ing. Fritz Dusek von den Solvay-Werken, Ebensee: „Holz - seine Feinde, sein Schutz“

10.00 Uhr: Baudirektor Prof. Erich Seifert von der Fachhochschule Rosenheim: „Technische Probleme der Holzfenster-Konstruktion, Oberflächenschutz, Verglasung“

11.00 Uhr: Diplominnenarchitekt Wolfgang J. Haipl, Assistent an der Hochschule für angewandte Kunst, Wien: „Holz im Innenausbau - alles kommt von Bäumen“

Sämtliche Vorträge finden im Vortragssaal, Block C, des Wirtschaftsförderungsinstitutes, Dornbirn, Bahnhofstraße 24, statt und sind frei zugänglich.

Westösterreichs Zulieferbörse

wird zum zweiten Male während der Dornbirner Messe im Wirtschaftsförderungsinstitut Dornbirn durch die Gewerbesektion der Vorarlberger Handelskammer eingerichtet.

Wichtige Hinweise

Öffnungszeiten: Die 24. Dornbirner Messe ist täglich von 8.30 bis 18.00 Uhr geöffnet, das Wirtschaftszelt bis 1.00 Uhr nachts;
Eintrittspreise: Tageskarten: S 20,—; Kinderkarten S 8,—, Abendkarten S 15,—. Wer die Messe mehrmals besucht, kauft am besten einen Dauerausweis zum Preis von S 50,—, der auch abends für das Wirtschaftszelt gilt. Das große **Wirtschaftszelt** bietet zu mäßigen Preisen beste Getränke, ausgezeichnete österreichische Küche, Hendlbraterei, Balkanspezialitäten, Konzerte heimischer Musikkapellen. **Freigeländewirtschaft, Terrassencafé, Café in Halle I, Waldschenke im Objekt II**

Konzerte im Wirtschaftszelt

Samstag, 29. Juli 1972:

12 - 14 Uhr Bürgermusik Satteins
17 - 20 Uhr Musikverein Feldkirch-Nofels
20 - 24 Uhr Musikgesellschaft Dornbirn-Hatlerdorf

Sonntag, 30. Juli 1972:

10 - 12 Uhr Bürgermusik Rankweil
12 - 14 Uhr Stadtmusik Feldkirch-Gisingen
16 - 18 Uhr Musikverein Bildstein, Bauernkapelle
18 - 20 Uhr Original Haselstauder Musikanten
20 - 24 Uhr Stadtmusik Feldkirch

Montag, 31. Juli 1972:

12 - 14 Uhr Musikverein Bildstein
17 - 20 Uhr Harder Dorfmusikanten
20 - 24 Uhr Stadtkapelle Db. Haselstauden

Dienstag, 1. August 1972:

12 - 14 Uhr Musikkapelle d. Militärkommandos Vorarlberg
17 - 20 Uhr Harder Dorfmusikanten
20 - 24 Uhr Bürgermusik Satteins

Mittwoch, 2. August 1972:

12 - 14 Uhr Eisenbahnmusik Bludenz
17 - 20 Uhr Harder Dorfmusikanten
20 - 24 Uhr Musikverein Altenstadt

Donnerstag, 3. August 1972:

12 - 14 Uhr Musikkapelle des Militärkommandos Vorarlberg
17 - 20 Uhr Musikverein Altenstadt, Bauernkapelle
20 - 24 Uhr Stadtkapelle Db. Haselstauden

Freitag, 4. August 1972:

12 - 14 Uhr Eisenbahnmusik Feldkirch
17 - 20 Uhr Musikverein Altenstadt, Bauernkapelle
20 - 24 Uhr Bauernkapelle Bregenz-Vorkloster

Samstag, 5. August 1972:

10 - 12 Uhr Original Haselstauder Musikanten
12 - 14 Uhr Stadtmusik Bregenz
16 - 18 Uhr Musikverein Kennelbach
18 - 20 Uhr Bürgermusikverein Hard
20 - 24 Uhr Stadtkapelle Db. Haselstauden

Sonntag, 6. August 1972:

10 - 12 Uhr Musikverein Lochau
12 - 14 Uhr Bürgermusik Hohenems
16 - 18 Uhr Musikverein Kennelbach
18 - 20 Uhr Gemeindemusik Schlins
20 - 24 Uhr Musikverein Egg

Kaufhaus Grisseemann Zams

Sommer-Schlussverkauf -

vom 27. Juli - 14. August 1972

Frottee Handtuch, dunkel gemustert 45/90 cm	S	14.90
Frottee Liegetücher, hell gemustert 65/130 cm	S	49.—
Mädchen Slip v. Gr. 4 - 14	ab S	10.50
Mädchen Hemd v. Gr. 4 - 14	ab S	12.—
Knaben Slip v. Gr. 4 - 14	ab S	12.—
Knaben Leibchen Gr. 4 - 14	ab S	10.50
Kinder Pulli o. Arm	ab S	23.—
Kinder Pulli kz. Arm	ab S	38.—
Kinder Hosen	ab S	110.—
Damen Unterkleider	S	45.—
Damen Röcke	ab S	119.—
Damen Frottee Badekleider	ab S	99.—
Damen Kleider bis zu 30% verbilligt		
Damen Hosen modisch	ab S	110.—
Damen Kleiderschürzen	ab S	79.—
Damen Pulli	ab S	45.—
Herrn Pulli kz. Arm	ab S	99.—
Herrn Hemden bügelfrei	ab S	99.—

**Auf Betten, Polster, Bettwäsche und Wolldecken erhalten Sie
10% RABATT!**

**Kinder-Kleider und Hosenanzüge stark VERBILLIGT!
Herrn-, Damen- u. Kinder-Badeanzüge besonders günstig**

Ständig preisgesenkte Artikel aus unserer Lebensmittelabteilung

1 lt. Milch	4.80	1 Ds. Ovomaltine 400 gr.	25.90
1/4 kg Butter	10.90	1 Fl. Maresi	8.90
1/4 kg Rama	4.90	10 Stk. Semmel	5.90
1/4 kg Thea	3.40	1 Fl. Cola, Fanta, Sprite	1 lt. 6.90
1 Becher Joghurt	1.90	2 lt. Orangensaft 1:7 verdünnbar	24.90
1 Becher Fru Fru	2.60	1 Fam. Pkt. Soletti	8.90
1 Becher Fruchtjoghurt	2.80	1 lt. Rotwein Blauburgunder	17.90
1 kg Reis ital.	4.50		

**Täglich günstige Angebote an O B S T und G E M Ü S E
Handels- oder Wagnerschülerin wird aufgenommen.**